

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Inhaltsverzeichnis .....	7
I. Die Rede von der Zurechenbarkeit.....	9
1. Annäherung an den Verantwortungsbegriff.....	9
1.1. Etymologie.....	9
1.2. Heutiger Sprachgebrauch .....	12
1.3. Systematische Überlegungen zum Verantwortungsbegriff .....	15
2. Die Rechenschaftsverantwortung .....	17
3. Zurechnung.....	21
3.1. Fünf Perspektiven des gegenwärtigen Umgangs mit Zurechnungsfragen .....	22
a) Zurechnung im (straf-)rechtlichen Kontext .....	23
b) Kausalität und Zurechnung .....	25
c) Zurechnung im handlungstheoretischen Kontext .....	27
d) Zurechnung und moralisches Urteil .....	34
e) Zurechnung im Kontext der sozialen Praxis .....	39
3.2. Kriterien der Zurechenbarkeit .....	47
3.3. Die klassische Vorstellung und ihre bisher formulierten Schwierigkeiten .....	48
4. Gegenwärtige Entwicklungen der Rede von der Zurechenbarkeit .....	49
4.1. Einschränkungen.....	49
4.2. Ausweitung .....	52
4.3. Die Ausweitung der Zurechnungskriterien bei kollektiver Verursachung.....	55
4.4. Die Ambivalenz .....	59
II. Die Rede von der Zurechenbarkeit in der Psychotherapie .....	65
1. Wissenschaftstheoretische Vorüberlegungen zum Verhältnis von Anthropologie und Psychotherapie.....	68
2. Zur Auswahl der psychotherapeutischen Schulen.....	76
3. Zurechnung und Psychotherapie.....	79
4. Die Rede von der Zurechenbarkeit in der Psychoanalyse .....	81
4.1. Zurechnungsvorgänge: innerpsychisch .....	84
4.2. Ätiologiekonzepte und Zurechnung .....	88
4.3. Zu Freuds Theorie der Neurosenentstehung.....	89

4.4. Die Verführungstheorie.....	91
4.5. Implikationen des Konzepts der Nachträglichkeit.....	93
4.6. Die Abkehr von der Verführungstheorie.....	94
4.7. Fazit.....	97
5. Die Rede von der Zurechenbarkeit in der Verhaltenstherapie.....	99
5.1. Die Verhaltenstherapie.....	100
5.2. Zurechnung in der Verhaltenstherapie.....	105
5.3. Die funktionale Analyse.....	106
5.4. Zurechnung und funktionale Analyse.....	108
5.5. Fazit.....	111
6. Doppelfazit: Die Rede von der Zurechenbarkeit in der Psychoanalyse und in der Verhaltenstherapie.....	114
III. Die Rede von der Zurechenbarkeit in der Theologie – eine Rekonstruktion der Position Martin Luthers.....	117
1. Die Zurechnung und die Theologie.....	117
2. Martin Luther und die Rede von der Zurechenbarkeit.....	120
3. Die Imputation in der Theologie Martin Luthers.....	122
4. Rechtfertigung und Personalität: zwei Positionen der Lutherrezeption.....	126
5. Der Mangel an Zurechenbarkeit in geistlichen Dingen: Luthers »exzentrische« Anthropologie.....	128
6. Die Unfreiheit des Willens.....	132
7. Unfreiheit und Freiheit.....	134
8. Disputatio de Homine: zum Verhältnis von theologischer und nicht-theologischer Anthropologie.....	138
9. Die Zurechenbarkeit von Sünde: Implikationen im Bezug auf das Gottesbild.....	147
10. Fazit.....	151
IV. Resümee.....	155
1. Rückblick.....	156
2. Überlegungen zur Kommensurabilität der Positionen.....	163
3. Luther und die heutige Zurechnungsproblematik.....	165
4. Überlegungen zum heutigen theologischen Umgang mit Zurechnungsfragen.....	168
5. Praktisch-theologische Implikationen.....	174
V. Literatur.....	179
VI. Anhang.....	184